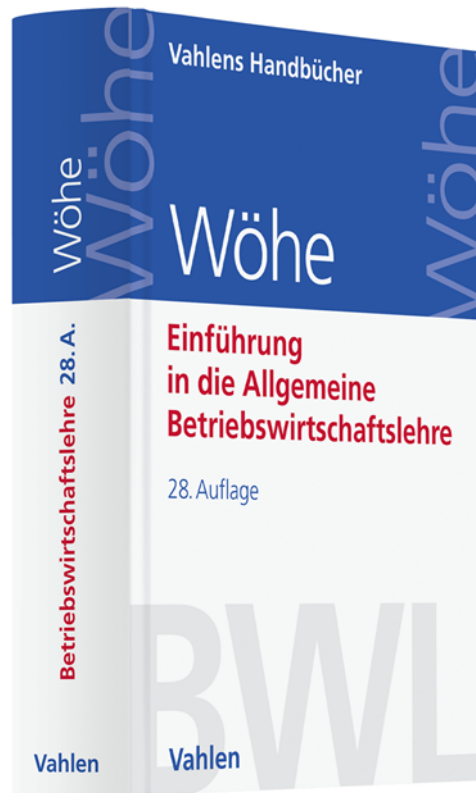


Dozentenskript zum „Wöhe“:

5. Abschnitt

Einführung in die Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre
Wöhe / Döring / Brösel
28. Auflage, 2023
Verlag Vahlen
5. Abschnitt



Alle Hinweise auf Seiten, Kapitel und Abbildungen in diesem Skript beziehen sich auf das Lehrbuch:

Günter Wöhe / Ulrich Döring / Gerrit Brösel

Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

28. Auflage, 2023

ISBN: 978-3-8006-7200-4

Verlag Franz Vahlen GmbH, München

Vahlen

Allgemeiner Hinweis

Dieser Foliensatz ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Der Verlag Vahlen überträgt Ihnen jedoch das **unentgeltliche Nutzungs- und Bearbeitungsrecht** im Rahmen Ihrer Lehrveranstaltungen unter dem einzigen Vorbehalt eines deutlichen **Hinweises auf das zugrundeliegende Werk**.

Die Verwendung der Folien ist daher in gekürzter, ergänzter und/oder neu sortierter Form **ausdrücklich erwünscht und gestattet**, sofern die Verweise auf das Werk im Sinne des Urheberrechts beibehalten werden. Die Quellenangabe für Texte, Bilder und Grafiken lautet „Günter Wöhe / Ulrich Döring / Gerrit Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Auflage, München: Vahlen 2023“.

Der Foliensatz wurde in **enger Abstimmung mit diesem Lehrbuch** entwickelt. Wir freuen uns, wenn Ihre Lehre durch die vorliegenden Folien unterstützt würde und Sie auch das Lehrbuch aktiv einsetzen. Darüber hinaus ist uns jede Art von **Rückmeldung** aus Ihrer tagtäglichen Lehrpraxis für die Weiterentwicklung des Buches und der Lehrmaterialien sehr wertvoll. **Für diese Ihre Mithilfe und Kritik bedanken wir uns bereits im Voraus!**

Quelle: Wöhe/Döring/Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Aufl., München 2023, S. 1–902.

Vahlen

An dieser Stelle finden Sie jeweils die
Bezeichnung des Schaubildes.

Sofern es sich um eine Abbildung handelt,
welche direkt aus dem „**Wöhe**“ entnommen wurde,
erkennen Sie dies an dem Hinweis „Abb. xx:“.



Hinweise zur Foliengestaltung 1/4

An dieser Stelle finden Sie jeweils die **Quelle für die Inhalte**,
welche auf dem Schaubild dargestellt sind.
Sofern es sich um ein Gliederungsschaubild handelt,
finden Sie an dieser Stelle den Hinweis auf die
Seitenzahlen des gesamten Abschnitts/Kapitels.

Hinweise zur Foliengestaltung 2/4

Quelle: Wöhe/Döring/Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Aufl., München 2023, S. 1–902.

Vahlen

An dieser Stelle des Schaubildes finden Sie den Hinweis auf den entsprechenden **Abschnitt im „Wöhe“**.

5. Abschnitt

Hinweise zur Foliengestaltung 3/4

- A. (ggf.) Überschrift des Unterabschnitts
- 1. Überschrift des Kapitels (1. Gliederungsebene)
- 1.1 Überschrift des Kapitels (2. Gliederungsebene)

An dieser Stelle des Schaubildes finden Sie für das jeweilige Kapitel die **Überschriften bis zur 2. Ebene der Gliederungstiefe.**

Hinweise zur Foliengestaltung 4/4

Sie können diesen Bereich **individualisieren**, indem Sie auf
„Ansicht“ „Folienmaster“ klicken.

Dort sollten Sie die Platzhalter „Dozent“, „Einrichtung“ und „Semester“
in den **Design-Vorlagen** an Ihre Wünsche anpassen.

Hinweis zur Individualisierung

- 1. Abschnitt: Standort und Geschichte der BWL**
- 2. Abschnitt: Aufbau des Betriebes**
- 3. Abschnitt: Produktion**
- 4. Abschnitt: Marketing**
- 5. Abschnitt: Investition und Finanzierung**
- 6. Abschnitt: Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen**

5. Abschnitt: Investition und Finanzierung

5. Abschnitt: Investition und Finanzierung

Folie

1. Grundlagen
2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung
3. Unternehmensbewertung
4. Grundlagen der Finanzplanung
5. Quellen der Außenfinanzierung
6. Mittelbare Finanzierung über Fondsgesellschaften
7. Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung
8. Quellen der Innenfinanzierung
9. Optimierung der finanzpolitischen Instrumente

5. Abschnitt

Inhaltsüberblick – 5. Abschnitt (1/4)

Quelle: Wöhe/Döring/Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Aufl., München 2023, S. 465–629.

Vahlen

5. Abschnitt: Investition und Finanzierung

Folie

1. Grundlagen
2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung
 - 2.1 Grundlagen
 - 2.2 Investitionsrechnung im Zahlungstableau
 - 2.3 Statische Verfahren der Investitionsrechnung
 - 2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
 - 2.5 Investitionsrechnung bei unsicheren Erwartungen
3. Unternehmensbewertung
 - 3.1 Grundlagen
 - 3.2 Investitionstheoretisches Konzept „Zukunftserfolgswert“
 - 3.3 Discounted-Cash-Flow-Methode
 - 3.4 Herkömmliche Verfahren der Unternehmensbewertung

5. Abschnitt

Inhaltsüberblick – 5. Abschnitt (2/4)

5. Abschnitt: Investition und Finanzierung

Folie

- 4. Grundlagen der Finanzplanung
 - 4.1 Finanzplanung als betriebliche Teilplanung
 - 4.2 Ziele der Finanzplanung
 - 4.3 Instrumente der Finanzplanung
 - 4.4 Fristigkeit der Finanzplanung
- 5. Quellen der Außenfinanzierung
 - 5.1 Grundlagen
 - 5.2 Eigenfinanzierung (Beteiligungsfinanzierung)
 - 5.3 Fremdfinanzierung (Kreditfinanzierung)
- 6. Mittelbare Finanzierung über Fondsgesellschaften
 - 6.1 Aufgaben und Arten der Finanzierung durch Fonds
 - 6.2 Klassische Investmentfonds
 - 6.3 Private-Equity-Fonds
 - 6.4 Hedgefonds

5. Abschnitt

Inhaltsüberblick – 5. Abschnitt (3/4)

5. Abschnitt: Investition und Finanzierung

- 7. Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung
 - 7.1 Effektive und nominelle Eigenkapitaländerungen
 - 7.2 Kapitalerhöhung
 - 7.3 Kapitalherabsetzung
 - 7.4 Sanierung: Eigenkapitaländerungen und Restrukturierung
- 8. Quellen der Innenfinanzierung
 - 8.1 Grundlagen
 - 8.2 Selbstfinanzierung
 - 8.3 Finanzierung aus Rückstellungen
 - 8.4 Finanzierung aus Abschreibungen
 - 8.5 Finanzierung aus außerplanmäßigen Vermögensumschichtungen
- 9. Optimierung der finanzierungspolitischen Instrumente
 - 9.1 Ziele und Instrumente der Optimierung
 - 9.2 Finanzierungsregeln und Kapitalstruktur
 - 9.3 Optimierung der Kapitalstruktur
 - 9.4 Bonitätsrisiko und Finanzierungskosten
 - 9.5 Zinsänderungsrisiko und Finanzierungskosten
 - 9.6 Kapitalmarktmodell

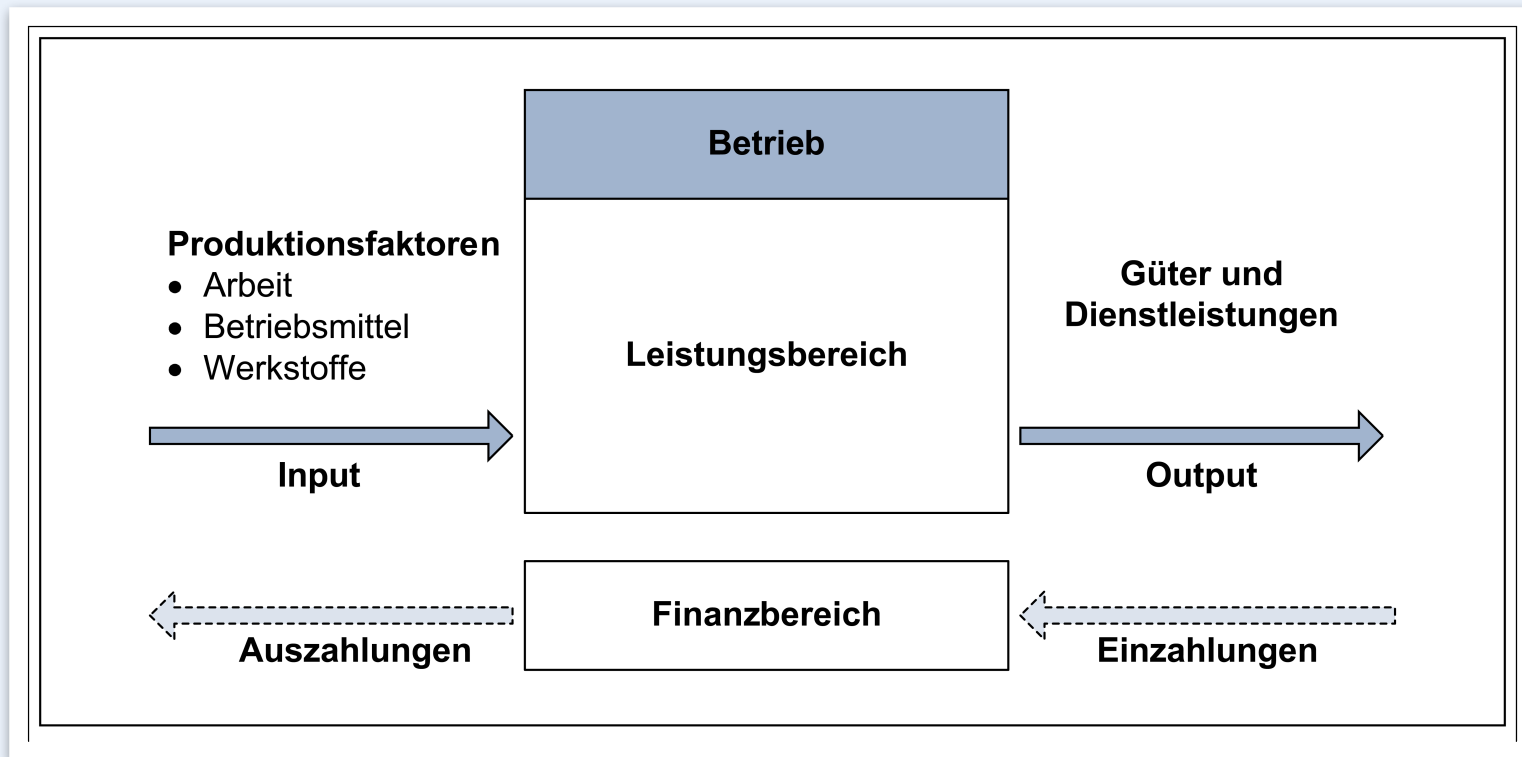
Inhaltsüberblick – 5. Abschnitt (4/4)

5. Abschnitt: Investition und Finanzierung

1. Grundlagen

1. Grundlagen

Folie



5. Abschnitt

Abb. 1: Leistungs- und Finanzbereich

1. Grundlagen

Folie

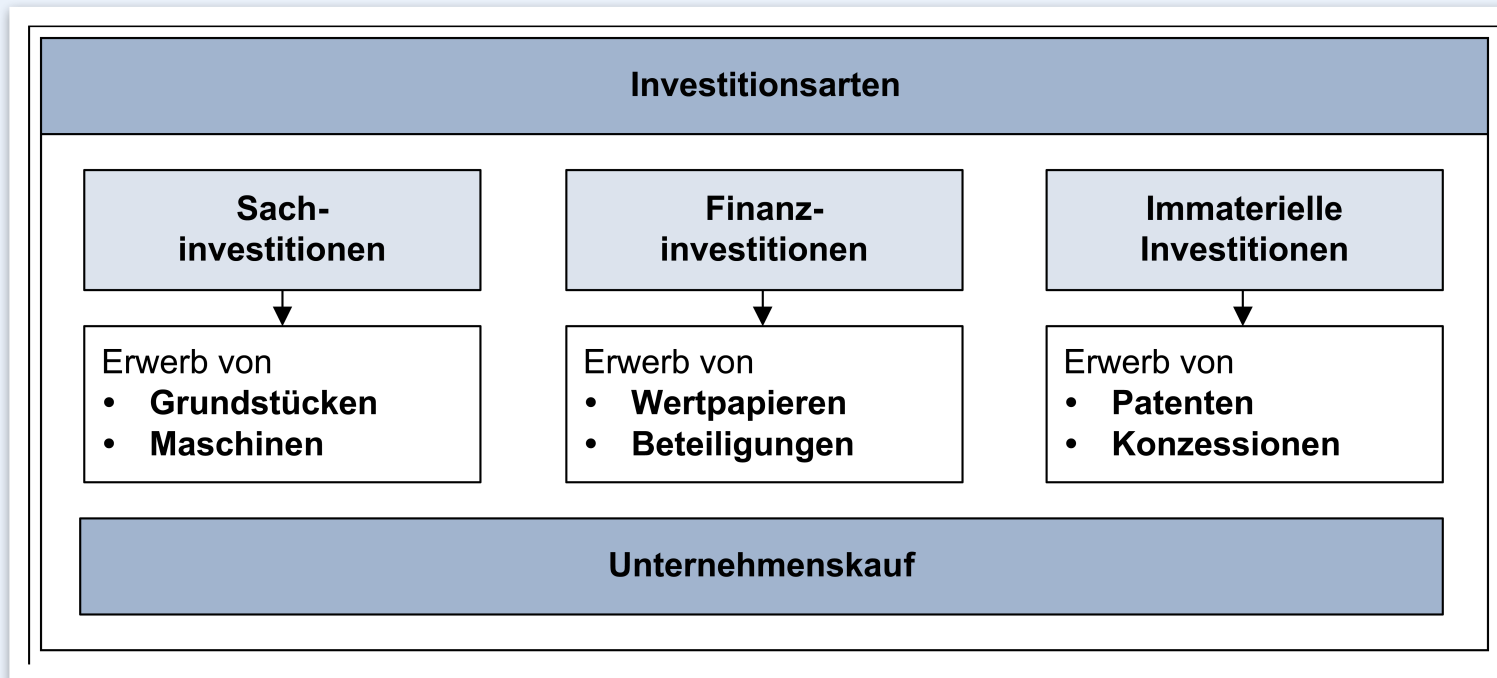
5. Abschnitt

Zeitpunkt	Geschäftsvorfall aus Sicht des Unternehmens	Investitionsseite (Leistungssaldo)	Finanzierungsseite
t_0	- Bereitstellung Startkapital durch Kapitalgeber E_0 - Realisierung Investition A_0	– 1.000	+ 1.000
t_2	- Geldzufluss ($E_2 + L_2 - A_2$) - Geldabfluss an Kapitalgeber	+ 1.400	– 1.400

Abb. 2: Struktur des Zahlungsstroms

1. Grundlagen

Folie



5. Abschnitt

- Frage

Abb. 3: Arten von Investitionen

1. Grundlagen

Aktiva		Bilanz	Passiva
Investitionsbereich		Kapitalbereich	
Zahlungsbereich			



Mittelverwendung



Mittelherkunft

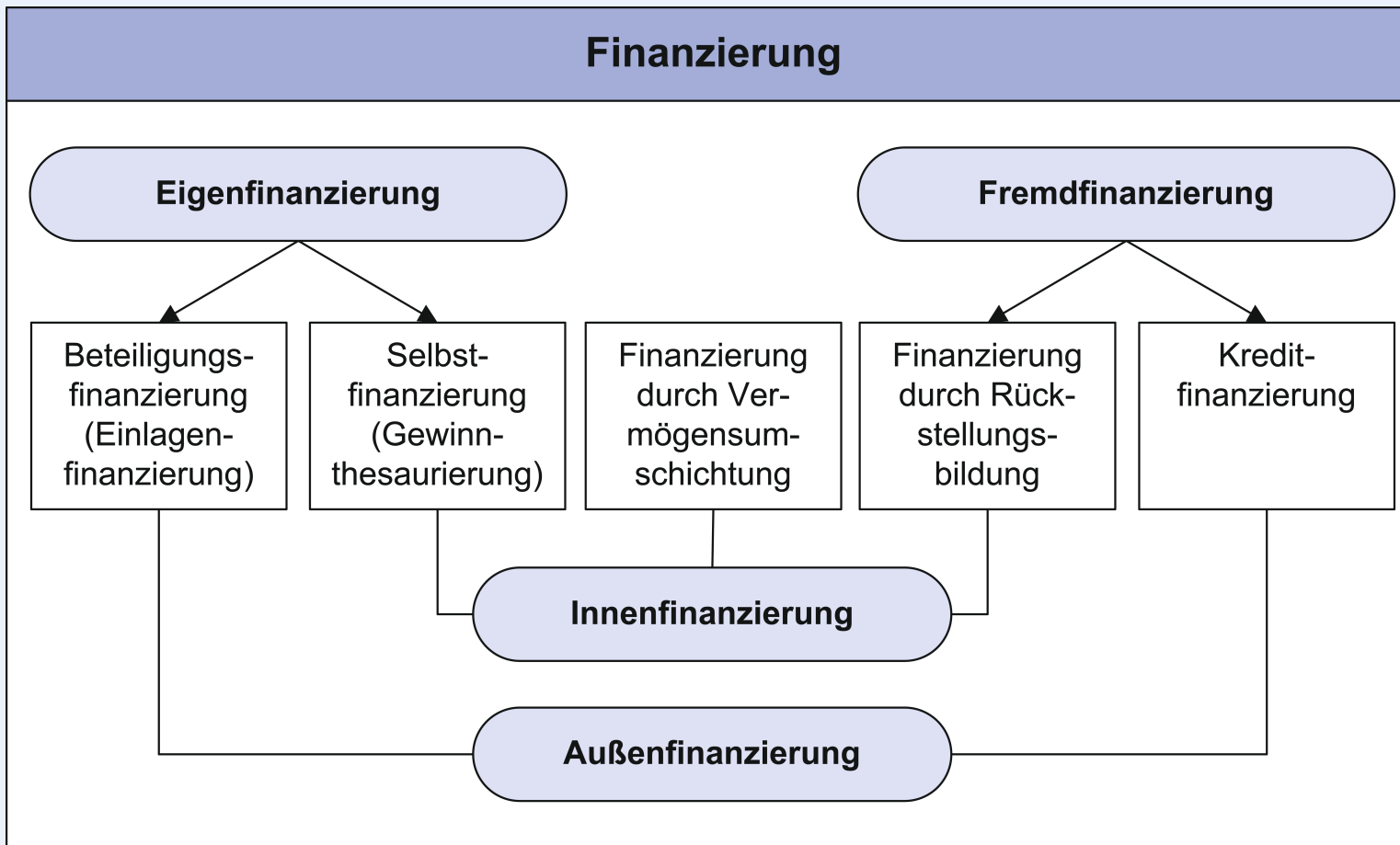
5. Abschnitt

- Frage

Abb. 4: Investitions- und Finanzierungszusammenhang

1. Grundlagen

Folie



5. Abschnitt

Abb. 5: Systematik der Finanzierungsformen

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.2 Investitionsplanung im Zahlungstableau

Folie

Zeitpunkt	t_0	t_1	t_2
Anschaffungsauszahlung A_0	– 1.000		
Einzahlung E_t		+ 500	+ 900
Auszahlung A_t		– 400	– 200
Liquidationserlös L_n			+ 600
Kreditaufnahme	+ 1.000		
Kredittilgung			– 1.000
Fremdkapitalzins i	10 Prozent		
Investitionsdauer n	2 Jahre		

5. Abschnitt

Abb. 8: Ausgangsdaten Investitionsprojekt I

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.2 Investitionsplanung im Zahlungstableau

Folie

Zeitpunkt	Zahlungsvorgang	Betrag
t_0	Geldzufluss Kreditaufnahme (Einzahlung)	+ 1.000
t_0	Anschaffungsauszahlung A_0	– 1.000
t_1	E_1	+ 500
t_1	A_1	– 400
t_1	Fremdkapitalzinsen (Auszahlung in Periode 1)	– 100
t_1	Bestand Schulden (–) / Guthaben (+)	0
t_2	E_2	+ 900
t_2	A_2	– 200
t_2	Fremdkapitalzinsen (Auszahlung in Periode 2)	– 100
t_2	Liquidationserlös L_n	+ 600
t_2	Kredittilgung (Auszahlung)	– 1.000
t_2	Bestand Schulden (–) / Guthaben (+)	+ 200

5. Abschnitt

Abb. 9: Zahlungstableau Investitionsprojekt I

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.3 Statische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

Kostenart	Anlage I ₁	Anlage I ₂
1. Aufwandsgleiche Betriebskosten	...	...
1.1 Personalkosten	...	...
1.2 Reparaturkosten	...	...
1.3 Energiekosten	...	...
1.4 Materialkosten	...	...
1.5 Raumkosten usw.	...	...
2. Kalkulatorische Abschreibungen	...	...
3. Kalkulatorische Zinsen	...	...
Gesamtkosten	K₁	K₂

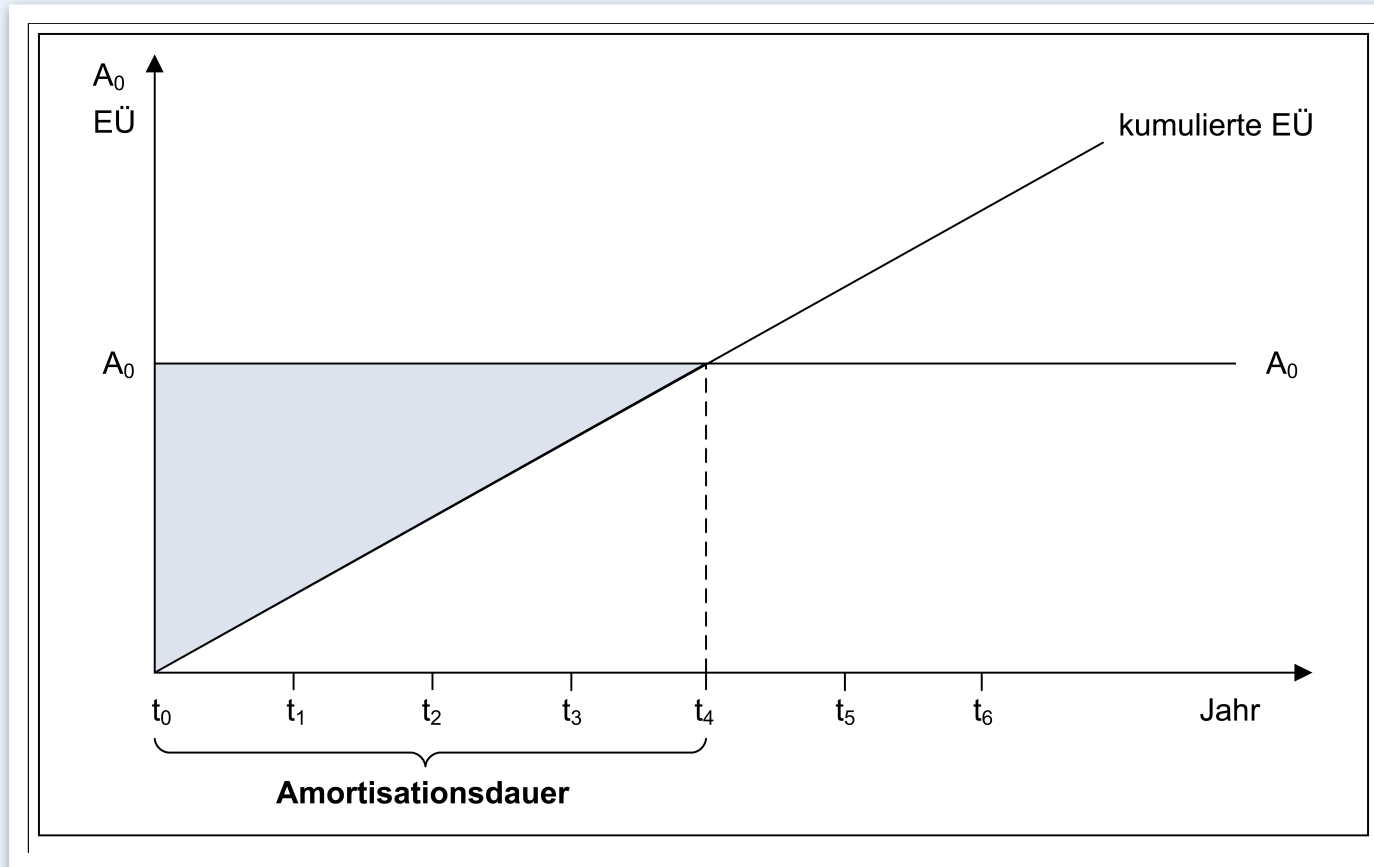
5. Abschnitt

- Frage

Abb. 11: Schema der Kostenvergleichsrechnung

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.3 Statische Verfahren der Investitionsrechnung



- Frage

Abb. 12: Ermittlung der Amortisationsdauer

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

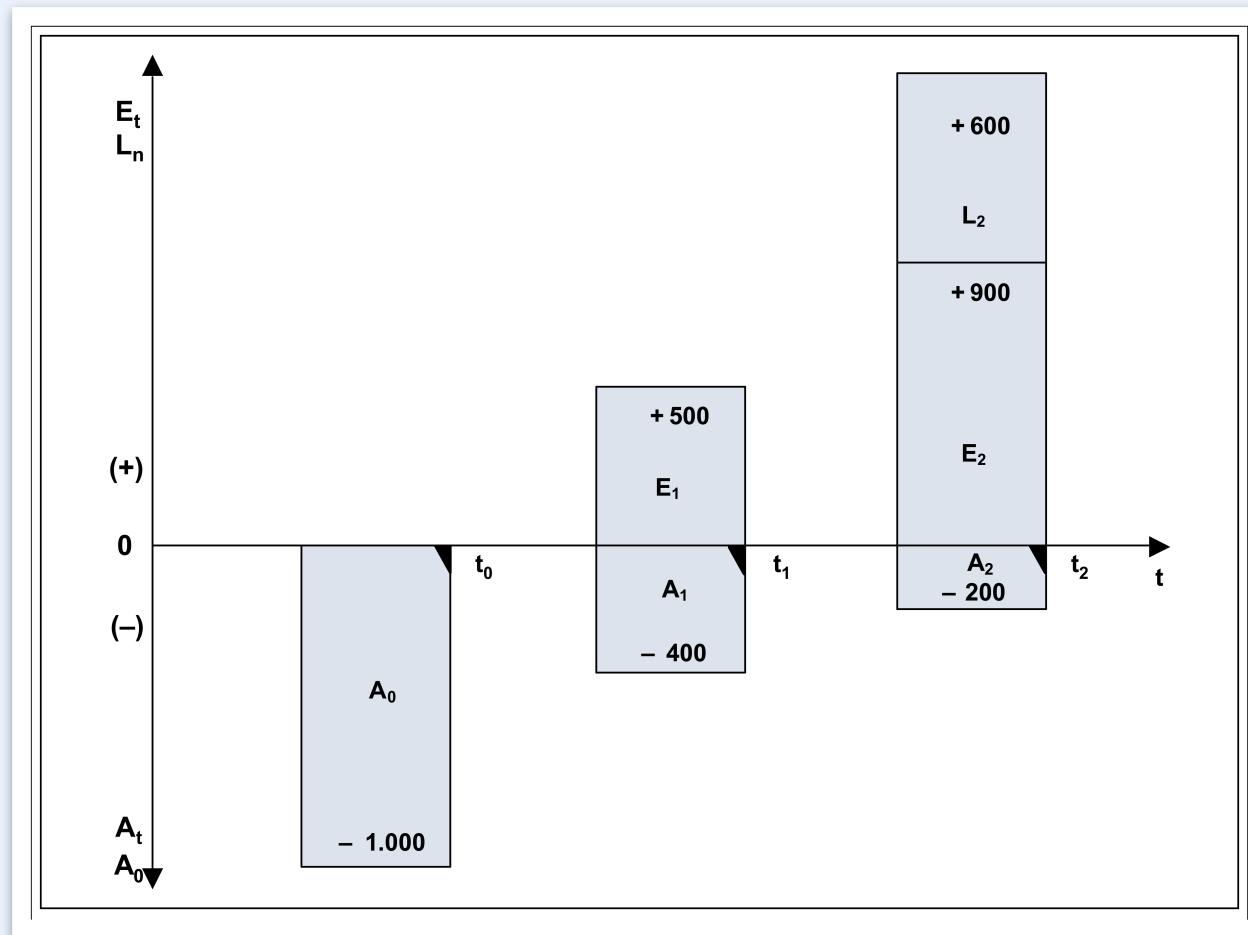


Abb. 14: Struktur des Zahlungsstroms des Investitionsprojekts I

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

5. Abschnitt

Aufzinsungs- faktor	Abzinsungs- faktor	Rentenbar- wertfaktor	Annuitäten- faktor
$(1 + i)^t$	$\frac{1}{(1 + i)^t}$	$\frac{(1 + i)^n - 1}{i \cdot (1 + i)^n}$	$\frac{i \cdot (1 + i)^n}{(1 + i)^n - 1}$
Welchen Endwert hat eine gegenwärtige Zahlung Z_0 zum künftigen Zeitpunkt t ?	Welchen Gegenwartswert (Z_0) hat eine künftig (im Zeitpunkt t) anfallende Zahlung Z_t ?	Welchen Gegenwartswert hat eine n Jahre gezahlte gleichbleibende jährliche Rente R ?	Wie hoch ist die jährliche Rente R , die n Jahre aus einem Gegenwartswert Z_0 gezahlt werden kann?

- Frage

Abb. 15: Zinsfaktoren

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

Ökonomische Fragestellung	Resultat
Aufzinsungsfaktor	
Wie hoch ist der Endwert eines in t_0 verfügbaren Betrags $Z_0 = 1.000$ in t_1 oder t_2 oder t_3 ?	$1.000 \cdot 1,100 = \mathbf{1.100}$ $1.000 \cdot 1,210 = \mathbf{1.210}$ $1.000 \cdot 1,331 = \mathbf{1.331}$
Abzinsungsfaktor	
Wieviel zahlt ein Investor in t_0 für das Recht, einen Betrag von 1.000 in t_1 oder t_2 oder t_3 zu erhalten?	$1.000 \cdot 0,909 = \mathbf{909}$ $1.000 \cdot 0,826 = \mathbf{826}$ $1.000 \cdot 0,751 = \mathbf{751}$
Rentenbarwertfaktor	
Wieviel zahlt ein Investor in t_0 für das Recht, drei Jahre lang eine Rente von 1.000 / Jahr zu erhalten?	$1.000 \cdot 2,487 = \mathbf{2.487}$
Annuitätenfaktor	
Welchen gleichbleibenden Jahresbetrag kann ein Investor ausgezahlt bekommen, wenn er in t_0 eine Einmalzahlung $Z_0 = 1.000$ für zwei oder drei Jahre verrenten lässt?	$1.000 \cdot 0,576 = \mathbf{576}$ $1.000 \cdot 0,402 = \mathbf{402}$

Nachrichtlich:
 $i = 10\%$ Frage

5. Abschnitt

Abb. 16: Zinsfaktoren – Anwendungsbeispiele

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

Aufzinsungsfaktoren									
Jahre	3 %	4 %	5 %	6 %	7 %	8 %	9 %	10 %	12 %
1	1,030	1,040	1,050	1,060	1,070	1,080	1,090	1,100	1,120
2	1,061	1,082	1,103	1,124	1,145	1,166	1,188	1,210	1,254
3	1,093	1,125	1,158	1,191	1,225	1,260	1,295	1,331	1,405
4	1,126	1,170	1,216	1,262	1,311	1,360	1,412	1,464	1,574
5	1,159	1,217	1,276	1,338	1,403	1,469	1,539	1,611	1,762
6	1,194	1,265	1,340	1,419	1,501	1,587	1,677	1,772	1,974
7	1,230	1,316	1,407	1,504	1,606	1,714	1,828	1,949	2,211
8	1,267	1,369	1,477	1,594	1,718	1,851	1,993	2,144	2,476
9	1,305	1,423	1,551	1,689	1,838	1,999	2,172	2,358	2,773
10	1,344	1,480	1,629	1,791	1,967	2,159	2,367	2,594	3,106
15	1,558	1,801	2,079	2,397	2,759	3,172	3,642	4,177	5,474
20	1,806	2,191	2,653	3,207	3,870	4,661	5,604	6,727	9,646
25	2,094	2,666	3,386	4,292	5,427	6,848	8,623	10,835	17,000

5. Abschnitt

Abb. 17: Aufzinsungsfaktoren

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

Abzinsungsfaktoren									
Jahre	3 %	4 %	5 %	6 %	7 %	8 %	9 %	10 %	12 %
1	0,971	0,962	0,952	0,943	0,935	0,926	0,917	0,909	0,893
2	0,943	0,925	0,907	0,890	0,873	0,857	0,842	0,826	0,797
3	0,915	0,889	0,864	0,840	0,816	0,794	0,772	0,751	0,712
4	0,888	0,855	0,823	0,792	0,763	0,735	0,708	0,683	0,636
5	0,863	0,822	0,784	0,747	0,713	0,681	0,650	0,621	0,567
6	0,837	0,790	0,746	0,705	0,666	0,630	0,596	0,564	0,507
7	0,813	0,760	0,711	0,665	0,623	0,583	0,547	0,513	0,452
8	0,789	0,731	0,677	0,627	0,582	0,540	0,502	0,467	0,404
9	0,766	0,703	0,645	0,592	0,544	0,500	0,460	0,424	0,361
10	0,744	0,676	0,614	0,558	0,508	0,463	0,422	0,386	0,322
15	0,642	0,555	0,481	0,417	0,362	0,315	0,275	0,239	0,183
20	0,554	0,456	0,377	0,312	0,258	0,215	0,178	0,149	0,104
25	0,478	0,375	0,295	0,233	0,184	0,146	0,116	0,092	0,059

5. Abschnitt

Abb. 18: Abzinsungsfaktoren

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

Rentenbarwertfaktoren									
Jahre	3 %	4 %	5 %	6 %	7 %	8 %	9 %	10 %	12 %
1	0,971	0,962	0,952	0,943	0,935	0,926	0,917	0,909	0,893
2	1,913	1,886	1,859	1,833	1,808	1,783	1,759	1,736	1,690
3	2,829	2,775	2,723	2,673	2,624	2,577	2,531	2,487	2,402
4	3,717	3,630	3,546	3,465	3,387	3,312	3,240	3,170	3,037
5	4,580	4,452	4,329	4,212	4,100	3,993	3,890	3,791	3,605
6	5,417	5,242	5,076	4,917	4,767	4,623	4,486	4,355	4,111
7	6,230	6,002	5,786	5,582	5,389	5,206	5,033	4,868	4,564
8	7,020	6,733	6,463	6,210	5,971	5,747	5,535	5,335	4,968
9	7,786	7,435	7,108	6,802	6,515	6,247	5,995	5,759	5,328
10	8,530	8,111	7,722	7,360	7,024	6,710	6,418	6,145	5,650
15	11,938	11,118	10,380	9,712	9,108	8,559	8,061	7,606	6,811
20	14,877	13,590	12,462	11,470	10,594	9,818	9,129	8,514	7,469
25	17,413	15,622	14,094	12,783	11,654	10,675	9,823	9,077	7,843

5. Abschnitt

Abb. 19: Rentenbarwertfaktoren

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

Annuitätenfaktoren									
Jahre	3 %	4 %	5 %	6 %	7 %	8 %	9 %	10 %	12 %
1	1,030	1,040	1,050	1,060	1,070	1,080	1,090	1,100	1,120
2	0,523	0,530	0,538	0,545	0,553	0,561	0,568	0,576	0,592
3	0,354	0,360	0,367	0,374	0,381	0,388	0,395	0,402	0,416
4	0,269	0,275	0,282	0,289	0,295	0,302	0,309	0,315	0,329
5	0,218	0,225	0,231	0,237	0,244	0,250	0,257	0,264	0,277
6	0,185	0,191	0,197	0,203	0,210	0,216	0,223	0,230	0,243
7	0,161	0,167	0,173	0,179	0,186	0,192	0,199	0,205	0,219
8	0,142	0,149	0,155	0,161	0,167	0,174	0,181	0,187	0,201
9	0,128	0,134	0,141	0,147	0,153	0,160	0,167	0,174	0,188
10	0,117	0,123	0,130	0,136	0,142	0,149	0,156	0,163	0,177
15	0,084	0,090	0,096	0,103	0,110	0,117	0,124	0,131	0,147
20	0,067	0,074	0,080	0,087	0,094	0,102	0,110	0,117	0,134
25	0,057	0,064	0,071	0,078	0,086	0,094	0,102	0,110	0,127

5. Abschnitt

Abb. 20: Annuitätenfaktoren

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

	Barwert aller laufenden Zahlungssalden ($E_t - A_t$)
+	Barwert des Liquidationserlöses L_n
=	Zukunftserfolgswert künftiger Zahlungen
-	Anschaffungsauszahlung A_0
=	Kapitalwert K_0

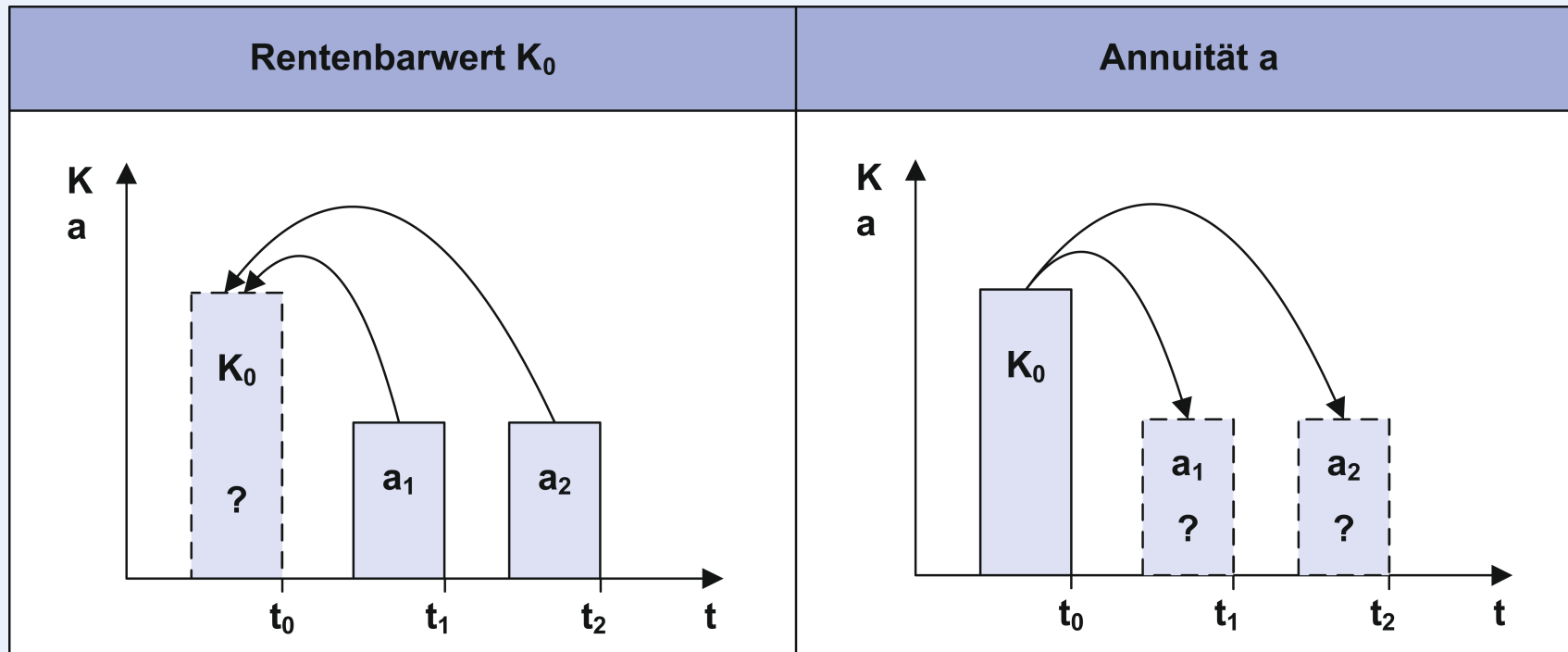
5. Abschnitt

- Frage

Abb. 21: Kapitalwert und Zukunftserfolgswert

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung



5. Abschnitt

Abb. 24: Ermittlung von Kapitalwert und Annuität

2. Investitionsplanung und Investitionsrechnung

2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Folie

	$K = \sum_{t=1}^n (E_t - A_t)$	$\cdot (1 + i)^{-t}$	(ohne Steuern) – A_0
(1)	$K_s = \sum_{t=1}^n (E_t - A_t - S_t)$	$\cdot (1 + i_s)^{-t}$	(mit Steuern) – A_0
(2)	$K_s = \sum_{t=1}^n (E_t - A_t - s \cdot B_t)$	$\cdot (1 + i_s)^{-t}$	– A_0
(3)	$K_s = \sum_{t=1}^n [E_t - A_t - s \cdot (E_t - A_t - AfA_t)]$	$\cdot (1 + i_s)^{-t}$	– A_0

wobei:

- K_s = Kapitalwert nach Steuern
- s = Gewinnsteuersatz
- i_s = Kalkulationszinsfuß nach Steuern = $i \cdot (1 - s)$
- S_t = Gewinnsteuerzahlung in t
- B_t = Gewinnsteuerbemessungsgrundlage in t
- AfA_t = steuerliche Abschreibung in t

5. Abschnitt

Abb. 28: Kapitalwert nach Steuern (ohne Veräußerungserlös L_n)

3. Unternehmensbewertung

3.1 Grundlagen

Folie

5. Abschnitt

Anlässe zur Unternehmensbewertung	
mit Eigentümerwechsel	ohne Eigentümerwechsel
– Kauf/Verkauf/Spaltung/Fusion – Erbauseinandersetzung – Eintritt/Ausscheiden eines Gesellschafters einer Personengesellschaft	– Sanierung – Kreditwürdigkeitsprüfung – wertorientiertes Controlling

- Frage

Abb. 39: Anlässe zur Unternehmensbewertung (Beispiele)

Quelle: Wöhe/Döring/Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Aufl., München 2023, S. 513.

Vahlen

3. Unternehmensbewertung

3.2 Investitionstheoretisches Konzept „ZEW“

Folie

$$K_0 = \sum_{t=1}^n (E_t - A_t) \cdot (1+i)^{-t} + L_n \cdot (1+i)^{-n} - A_0$$
$$K_0 = \underbrace{\sum_{t=1}^n (E_t - A_t) \cdot (1+i)^{-t} + L_n \cdot (1+i)^{-n}}_{\text{Zukunftserfolgswert}} - A_0$$

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 40: Zukunftserfolgswert

3. Unternehmensbewertung

3.3 Discounted-Cash-Flow-Methode

Folie

	Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ⁴	920
–	Unternehmenssteuern	– 120
=	Ergebnis vor Zinsen	800
+ (–)	Abschreibungen (Zuschreibungen)	+ 120
+ (–)	Bildung (Auflösung) langfristiger Rückstellungen	+ 80
=	Brutto Cash Flow	+ 1.000
– (+)	Investitionen (Desinvestitionen) in das Anlagevermögen	– 600
– (+)	Erhöhung (Minderung) des Nettoumlaufvermögens	– 100
=	Free Cash Flow (FCF)	+ 300

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 42: Vereinfachtes Free-Cash-Flow-Konzept

3. Unternehmensbewertung

3.4 Herkömmliche Verfahren der Untern.-Bewertung

Folie

Herkömmliche Bewertungsverfahren		
3.4.1 Ertragswert	3.4.2 Substanzwert	3.4.3 Kombinationswert
Barwert der „Normalgewinne“ (diskontiert zum landesüblichen Zins)	Teilreproduktionswert (abgeleitet aus den Einzelposten der Bilanz)	Kombination aus Ertragswert und Substanzwert

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 44: Herkömmliche Bewertungsverfahren im Überblick

Quelle: Wöhe/Döring/Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Aufl., München 2023, S. 522.

Vahlen

3. Unternehmensbewertung

3.4 Herkömmliche Verfahren der Untern.-Bewertung

Folie

	Wiederbeschaffungswerte des bilanzierten Vermögens (soweit betriebsnotwendig)	1.120
–	Schulden	– 400
+	Liquidationswert des nicht-betriebsnotwendigen Vermögens	+ 80
	Substanzwert (Teilreproduktionswert)	800
+	Originärer Firmenwert	+ 200
=	Ertragswert	1.000

5. Abschnitt

Abb. 45: Substanz-, Ertrags- und Firmenwert (Beispiel)

4. Grundlagen der Finanzplanung

4.2 Ziele der Finanzplanung

Folie

Liquidität	
Liquidität als Eigenschaft eines Wirtschaftssubjekts	Liquidität als Eigenschaft eines Vermögensgegenstands
Während eines Zeitraums ist ein Unternehmen liquide, wenn es alle Zahlungsverpflichtungen betrags- und termingerecht erfüllt.	Zu einem Zeitpunkt verfügt ein Unternehmen über hohe (geringe) Bestände an Liquidität.

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 47: Zeitraum- und zeitpunktbezogene Liquidität

4. Grundlagen der Finanzplanung

4.2 Ziele der Finanzplanung

Folie

geplanter ZMB = gewünschter ZMB	geplanter ZMB > gewünschter ZMB	geplanter ZMB < gewünschter ZMB
Idealliquidität	Überliquidität	Unterliquidität
<i>Anpassungsmaßnahmen:</i> keine	<i>Anpassungsmaßnahmen:</i> • zusätzliche Sachinvestitionen • zusätzliche Finanzinvestitionen • Kapitalrückzahlung	<i>Anpassungsmaßnahmen:</i> • Streichung von geplanten Investitionen • Auflösung vorhandener Investitionen • Kapitalzuführung

5. Abschnitt

Abb. 48: Anpassungsmaßnahmen zur Optimierung der Zahlungsmittelbestände

Quelle: Wöhe/Döring/Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Aufl., München 2023, S. 528.

Vahlen

4. Grundlagen der Finanzplanung

4.3 Instrumente der Finanzplanung

Folie

	Gewinn laut GuV
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen
+/-	Bildung/Auflösung langfristiger Rückstellungen²
=	Operativer Cash Flow

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 50: Ermittlung des Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

4. Grundlagen der Finanzplanung

4.4 Fristigkeit der Finanzplanung

Folie

Liquiditätskennziffern	
Liquidität 1. Grades	$\frac{\text{Zahlungsmittel (ZM)}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}} \quad [\%]$
Liquidität 2. Grades	$\frac{\text{ZM} + \text{kurzfr. Forderungen (kF)}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}} \quad [\%]$
Liquidität 3. Grades	$\frac{\text{ZM} + \text{kF} + \text{Vorräte}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}} \quad [\%]$

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 51: Liquiditätskennziffern

5. Quellen der Außenfinanzierung

5.2 Eigenfinanzierung (Beteiligungsfiananzierung)

Folie

Eigenkapitalfunktionen

- (1) Finanzierungsbasis
- (2) Maßgröße der Kreditwürdigkeit
- (3) Verlustauffangpotential
- (4) Bezugsgröße zur Erfolgsverteilung

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 54: Funktionen des Eigenkapitals

6. Mittelbare Finanzierung über Fondsgesellschaften

6.3 Private-Equity-Fonds

Folie

Mögliche Schwachstellen von Zielunternehmen		
1. Management	2. Operatives Geschäft	3. Finanzbereich
(1.1) Nachfolgeprobleme (1.2) Führungsdefizite	(2.1) Produktionsdefizite (2.2) Marketingdefizite	(3.1) Unterfinanzierung (3.2) Überfinanzierung

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 75: Schwachstellenanalyse von Zielunternehmen

6. Mittelbare Finanzierung über Fondsgesellschaften

6.4 Hedgefonds

Folie

Maßnahmen zur Steigerung des Shareholder Value

- Veräußerung einzelner Unternehmensteile
- Zerschlagung des Unternehmens
- Verhinderung einer geplanten (für unvorteilhaft gehaltenen) Fusion
- Erzwingung einer (für vorteilhaft gehaltenen) Fusion
- Änderung der Unternehmensstrategie
- Auswechseln des Managements
- Kapitalrückzahlung an Aktionäre

5. Abschnitt

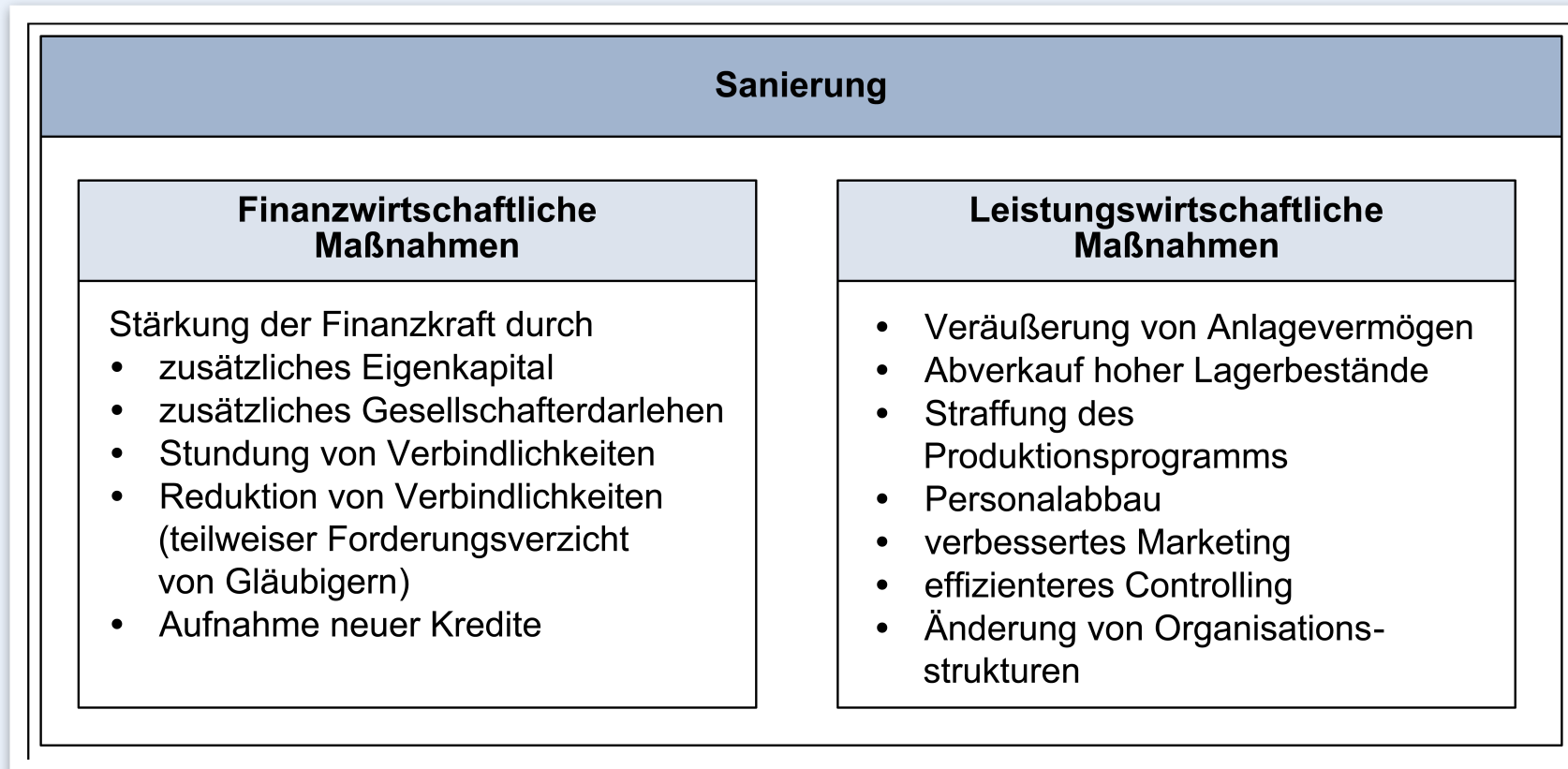
• Frage

Abb. 76: Beispiele der Einflussnahme durch Hedgefonds

7. Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung

7.4 Sanierung: Eigenkapitaländerungen und ...

Folie



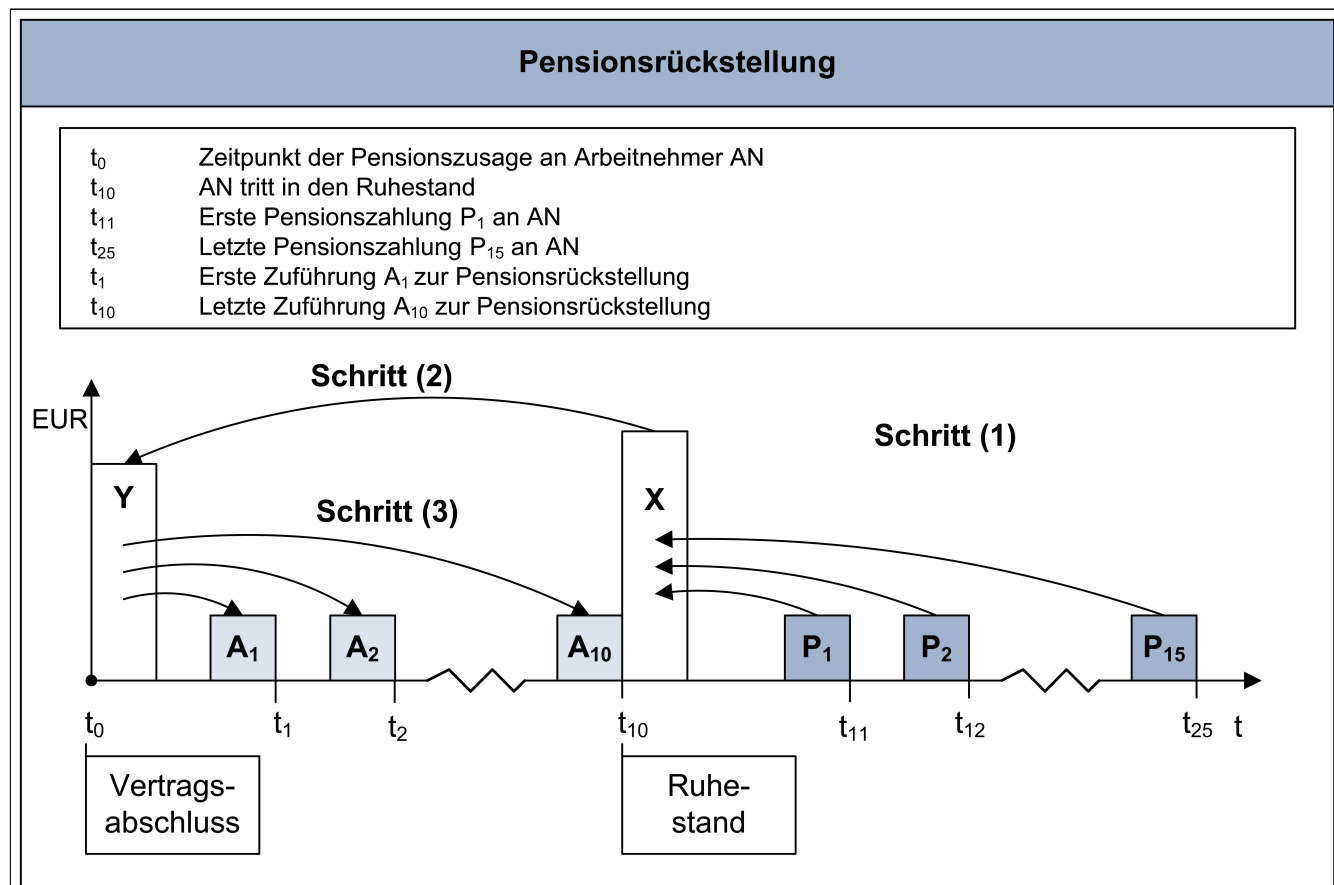
5. Abschnitt

- Frage

Abb. 85: Sanierungsmaßnahmen

8. Quellen der Innenfinanzierung

8.3 Finanzierung aus Rückstellungen



• Frage

Abb. 90: Bildung und Auflösung einer Pensionsrückstellung

9. Optimierung der finanzierungspol. Instrumente

9.2 Finanzierungsregeln und Kapitalstruktur

Folie

Finanzierungsregeln		
vertikale	horizontale	
„Vertikale Kapital- strukturregel“	„Goldene Bankregel“ „Goldene Finanzierungs- regel“	„Goldene Bilanzregel“
$EK : FK = 1 : 1$ oder $EK : FK = 1 : 2$ oder $EK : FK = 1 : 3$	Fristenkongruenz: Dauer der Mittelbindung kleiner/gleich Dauer der Mittelverfügbarkeit	$EK \geq AV$ oder $EK + \text{langfr. FK} \geq AV$ oder $EK + \text{langfr. FK} \geq$ $AV + \text{langfr. UV}$
FK = Fremdkapital EK = Eigenkapital	AV = Anlagevermögen UV = Umlaufvermögen	

5. Abschnitt

- Frage

Abb. 95: Finanzierungsregeln (Überblick)

9. Optimierung der finanzierungspol. Instrumente

9.4 Bonitätsrisiko und Finanzierungskosten

Folie

5. Abschnitt

Risikomerkmale eines Kreditnehmers	
qualitativ	quantitativ
• Marktumfeld und Wettbewerbsposition • Qualität der Unternehmensführung • Qualität des Risikoüberwachungssystems u. Ä.	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen • Verschuldungsgrad • Vermögensstruktur • erwartete Cash Flows • erwartete Profitabilität u. Ä.

- Frage

Abb. 110: Risikomerkmale (Auswahl) zur Kreditwürdigkeitsprüfung

9. Optimierung der Finanzierungspol. Instrumente

9.5 Zinsänderungsrisiko und Finanzierungskosten

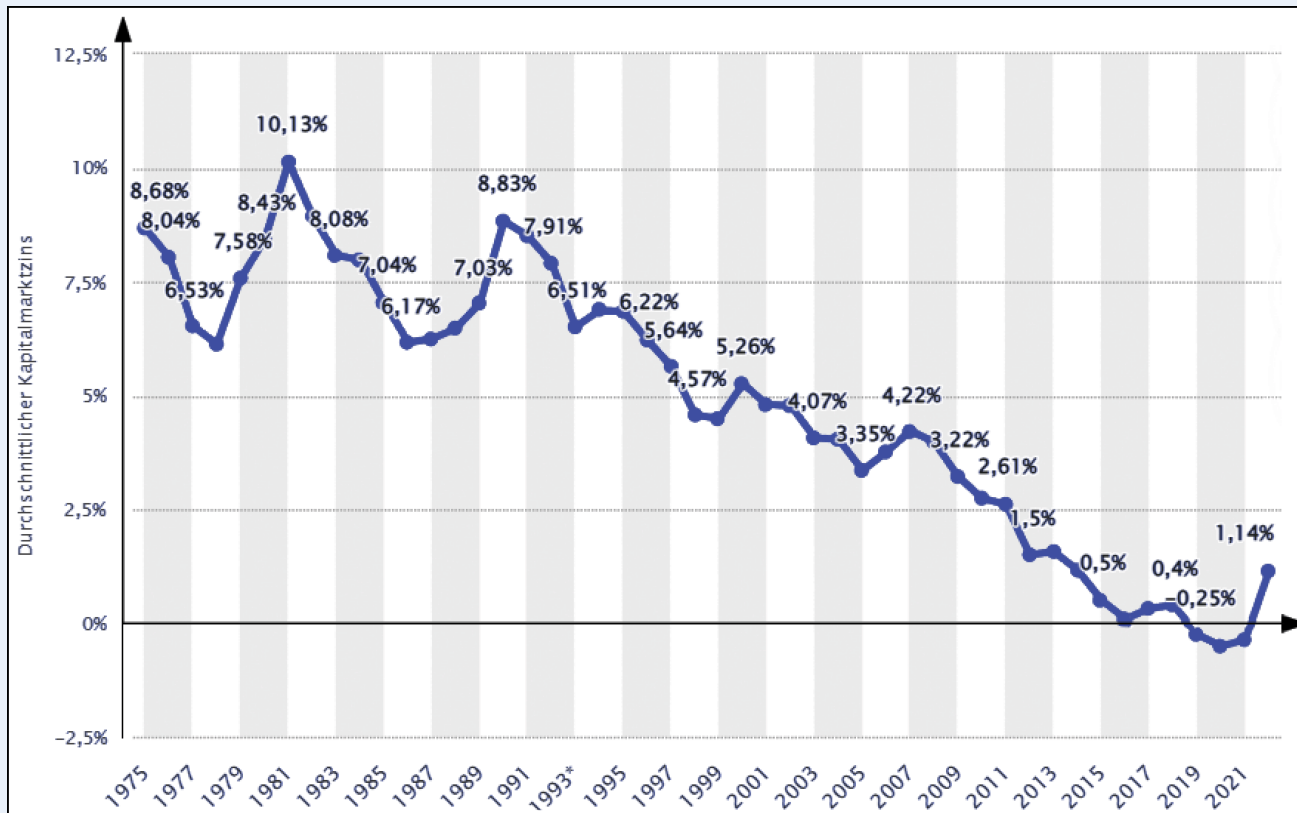


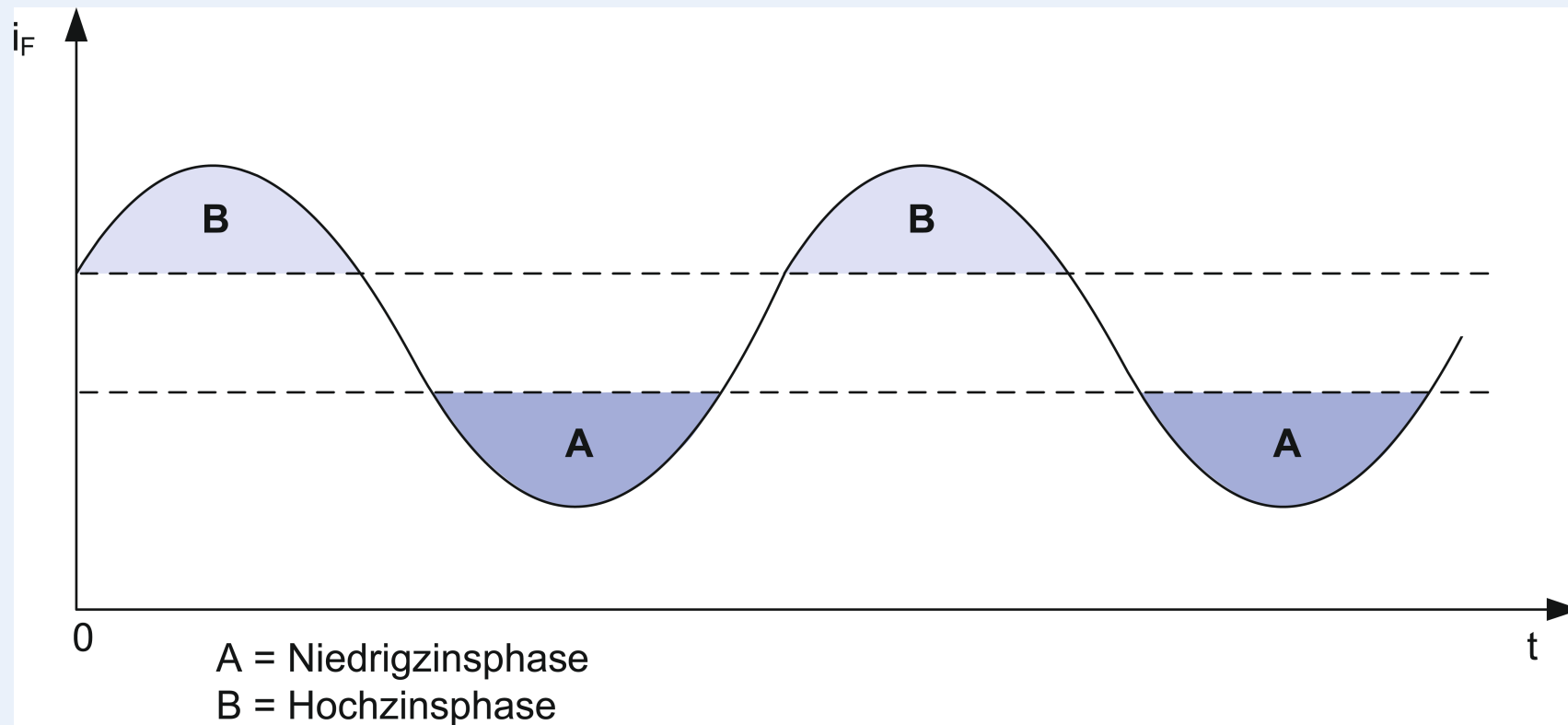
Abb. 114: Entwicklung des langfristigen Kapitalmarktzinses in Deutschland

Wöhe – Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Auflage

© Vahlen

9. Optimierung der finanzierungspol. Instrumente

9.5 Zinsänderungsrisiko und Finanzierungskosten



5. Abschnitt

• Frage

Abb. 115: Schema von Hoch- und Niedrigzinsphasen

9. Optimierung der Finanzierungspol. Instrumente

9.5 Zinsänderungsrisiko und Finanzierungskosten

Folie

Entscheidungspunkt t_0	
Niedrigzinsphase A	Hochzinsphase B
Langfristige Zinsbindung für gesamte Investitionsdauer	(1) Zunächst kurzfristige Zinsbindung zum Erreichen der Niedrigzinsphase (2) Danach langfristige Zinsbindung für restliche Investitionsdauer

5. Abschnitt

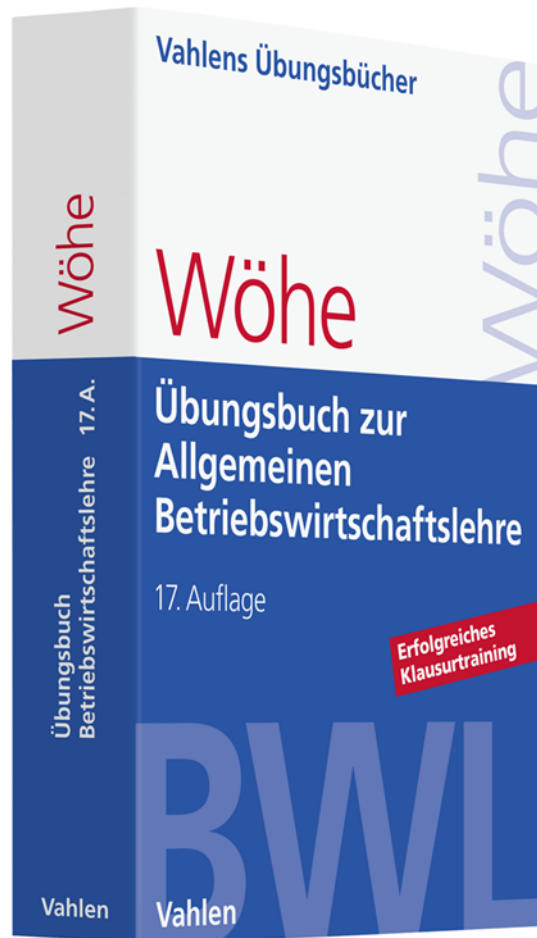
- Frage

Abb. 116: Zinsbindung in der Niedrig- und in der Hochzinsphase

Klausurtraining zum „Wöhe“:

5. Abschnitt

Übungsbuch zur Allgemeinen
Betriebswirtschaftslehre
Wöhe / Kaiser / Döring
17. Auflage, 2023
Verlag Vahlen
5. Abschnitt



Im dazugehörigen Übungsbuch:

Günter Wöhe / Hans Kaiser / Ulrich Döring

Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre

17. Auflage, 2023

ISBN: 978-3-8006-7201-1

Verlag Franz Vahlen GmbH, München

finden sich zum **5. Abschnitt**

- **85** klausurerprobte Übungsaufgaben mit Musterlösungen
- **19** Multiple-Choice-Aufgaben mit Lösungen
- **107** Wiederholungsfragen mit Seitenverweisen auf das Lehrbuch.

Vahlen